

< Foto >

Rabbiner Menachem M. Schneerson 1902-1994

AN DIESEM ORT, HANSA-UFER 7, LEBTE DER LUBAWIT-  
SCHER REBBE, RABBINER MENACHEM M. SCHNEERSON  
von 1928 bis 1931. Der Rebbe zählt zu den be-  
deutensten jüdischen Persönlichkeiten der Welt. In  
Rußland geboren, zog er zum Studium nach Berlin  
und lebte ab 1941 in den U.S.A., wo er 1950 die  
Leitung von Chabad Lubawitsch übernahm. Er  
setzte sich unermüdlich für die jüdische Lehre und  
Erziehung ein. Weltweit rief er über 2000 Chabad-  
Zentren für jüdisches Bewußtsein ins Leben. Seine  
Führung und Vision inspirieren uns alle, jedem  
Menschen mit Liebe und Fürsorge zu begegnen.

Die feierliche Einweihung der Tafel wurde am 18. November 2001  
vom Oberrabbiner des Staates Israel, Rabbiner Meir Lan  
in Anwesenheit führender Mitglieder der jüdischen Gemeinde  
zu Berlin und Würdenträgern der Stadt Berlin begangen.

Text in Englisch und Hebräisch